

# Handlungsempfehlung für Neophyten

Als Neophyten werden alle Pflanzen bezeichnet, die nach 1492 zu uns gekommen sind, nur ein kleiner Teil davon ist invasiv, hat also „unerwünschte Auswirkungen“ auf die heimische Natur. Welche davon von unionsweiter Bedeutung sind, hat die EU 2016 auf einer Liste festgehalten. Mittlerweile sind dort 41 Pflanzenarten aufgeführt.

Mit der EU-Verordnung und ihrer Unionsliste hat sie für alle Mitgliedsstaaten eine gemeinsame **rechtsverbindliche Handlungsgrundlage zum Schutz der biologischen Vielfalt vor invasiven Arten** geschaffen.

## Die auf der Unionsliste geführten Arten dürfen nicht vorsätzlich

- in das Gebiet der EU verbracht werden,
- gehalten, gezüchtet, gehandelt, verwendet, getauscht,
- zur Fortpflanzung gebracht und in die Umwelt freigesetzt werden.

Name	Lebensraum <sup>1</sup>
Afrikanisches Lampenputzergras	T
Alligatorkraut	S
Ballonwein	T
Blauständige Besensegge	T
Brasilianisches Tausendblatt	S
Chilenischer Riesenrhabarber	T
Chinesischer Buschklee	T
Chinesischer Talbaum	T
Drüsiges Springkraut	T
Durchwachsener Knöterich	T
Falscher Wasserfreund	S
Flieder-Knöterich-Himalaja-Bergknöterich	T
Flutendes Heusenkraut	S
Gelbe Scheincalla	T
Gewöhnliche Seidenpflanze	T

<sup>1</sup> T Terrestrisch, S Süßwasser

Name	Lebensraum <sup>2</sup>
<u>Götterbaum</u>	T
<u>Großblütiges Heusenkraut</u>	S
<u>Großer Wassernabel</u>	S
<u>Japanischer Hopfen</u>	T
<u>Japanischer Kletterfarn</u>	T
<u>Japanisches Stelzengras</u>	T
<u>Karolina-Haarnixe</u>	S
<u>Karottenkraut</u>	T
<u>Kreuzstrauch</u>	T
<u>Kudzu</u>	T
<u>Mesquitebaum</u>	T
<u>Nadelblättriges Nadelkissen</u>	T
<u>Okamuras Braunalge</u>	M
<u>Pampasgras</u>	T
<u>Persischer Bärenklau</u>	T
<u>Riesenbärenklau</u>	T
<u>Rundblättriger Baumwürger</u>	T
<u>Schmalblättrige Wasserpest</u>	S
<u>Schwimmfarn</u>	S
<u>Sosnowskyi Bärenklau</u>	T
<u>Steppengras</u>	T
<u>Verschiedenblättriges Tausendblatt</u>	S
<u>Wasserhyazinthe</u>	S
<u>Wassersalat</u>	S
<u>Wechselblatt-Wasserpest</u>	S
<u>Weidenblatt-Akazie</u>	T

<sup>2</sup> **T** Terrestrisch, **S** Süßwasser

## Afrikanisches Lampenputzergras - *Pennisetum setaceum*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Afrika
Gefahren:	Kann Dominanzbestände ausbilden. Blätter und Rispen können Hautirritationen auslösen.
Merkmale:	Horstbildend, Blatthöhe bis 60 cm, Blütenhöhe bis 120 cm. Blätter grünlich, wechselständig, bogig neigend, linealisch, lanzettlich, am Ende spitz. Lampenputzerähnliche Blütenstände 8-35 cm lang, Rispe mit kurzen Seitenästen. Nicht winterhart.
Blütezeit:	Grau-Beige Blüten von Juli bis Oktober
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen, Ausgraben.



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Alligatorkraut - *Alternanthera philoxeroides*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände in Feuchtgebieten
Merkmale:	Krautige aquatische bis halbterrestrische Pflanze. Bildet bis zu 5 Meter lange, kriechende Stolonen. Hohle Stängel, 55-120 cm lang und verzweigt. Junge Stängel sowie die Blattachseln sind weiß behaart und ältere Stängel sind kahl. Dunkelgrüne Laubblätter, gegenständig, gestielt oder sitzend, 2,5-7 cm lang und 0,5-2 cm breit, mit spitzem oder stumpfem oberen Ende. Kugelförmige Blütenstände. Nicht winterhart
Blütezeit:	Weiße Blüten von Mai bis Oktober
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen, Ausspülen.



(© Charles T. Bryson)



## Ballonwein - *Cardiospermum grandiflorum*

Lebensraum:

Terrestrisch

Ursprüngliches Areal:

Nord- und Südamerika

Gefahren:

Bildet dichte Matten, die mehrere Meter hohe Vegetation vollständig bedecken können.

Merkmale:

Großer Ranker mit wechselständig angeordneten, gezähnten, zart behaarten, sattgrünen bis zu 16 cm langen Blättern. Blüten in langgestielten, achselständigen Doldentrauben. Ballonartig aufgeblasene, trockenhäutige etwa 5 cm große Früchte, anfangs grün, mit zunehmender Reife bräunlich.

Blütezeit:

Weiße Blüten von Juli bis August

Beseitigungsmaßnahmen:

Abflammen, an der Basis abschneiden, Ausgraben



(© Bernd Sauerwein)

## Blauständige Besensegge - *Andropogon virginicus*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Nord- und Südamerika
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände auf gestörten, mageren Böden. Konkurrenzstark durch hohes allelopathisches <sup>3</sup> Potenzial. Verursacht Erosion und verändert Hydrologie.
Merkmale:	Mehrjährige Graspflanze, 50-200 cm hoch. Sommergrün. Einfache, dunkelgrüne Blätter, wechselständig, linealisch, ganzrandig und parallelnervig. In Ähren an geordnete Blüten. Im Sommer braune Karyopsen
Blütezeit:	Gelbe Blüten von Mai bis Juni
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen



(© S. Nehring)

---

<sup>3</sup> Allelopathie ist ein biologisches Phänomen, bei dem eine Pflanze das Wachstum einer anderen Pflanze hemmt. Wie? Durch die Freisetzung von Allelochemikalien können einige Pflanzen durch Auswaschung, Zersetzung usw. das Wachstum anderer Pflanzen positiv oder negativ beeinflussen. Im Wesentlichen dient die Pflanzenallelopathie dazu, in freier Wildbahn zu überleben und die Konkurrenz durch Pflanzen in der Nähe zu verringern.

## Brasilianisches Tausendblatt - *Myriophyllum aquaticum*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern.
Merkmale:	Ausdauernde, Ausläufer bildende, unbehaarte Pflanze. Stängel bis mehrere Meter lang, entwickelt sich im Frühjahr unter Wasser, später werden bis 50 cm lange Lufttriebe ausgebildet. Weiche Blätter in Quirlen zu 4-6. Unter Wasser Blätter hellgrün, 2,5-3,5 cm lang, gefiedert mit 25-30 Segmenten. Aus dem Wasser ragende Triebe dicht beblättert, scheinbar unbenetzbar, Blätter grau-grün, 3,5-4 cm lang, gefiedert mit 18-36 Segmenten. Blüten einzeln in den Blattachseln der Lufttriebe
Blütezeit:	Weiße Blüten von Juli bis September
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen, Ausspülen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Chilenischer Riesenrhabarber- *Gunnera tinctoria*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Kann Dominanzbestände bilden mit Ausdunklung anderer Pflanzenarten. Verursacht Veränderungen von Vegetationsstrukturen.
Merkmale:	Riesenstaude mit bis zu 2 m Höhe und 3,5 m Breite. Blätter rundlich, hart, runzelig, bis 1,5 m breit, Blattrand grob gesägt. Blattstiele bis 1,5 m lang, bedornt. Kegelförmiger Blütenkolben, bis zu 1 m lang und 20 cm breit, bis zu 15 cm lange Seitenäste, tausende kleine Blüten. Oberirdische Pflanzenteile sterben im Herbst ab. Nicht winterhart.
Blütezeit:	Rotbraune bis grünliche Blüten von Juli bis August
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Chinesischer Buschklee - *Lespedeza cuneata*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Konkurrenzstark im Offenland. Verringert durch tiefe Pfahlwurzel Wasser- und Nährstoffverfügbarkeit für andere Pflanzenarten während Trockenperioden. Samen bleiben mehr als 20 Jahre lang im Boden lebensfähig.
Merkmale:	Aufrechte, halbholzige Pflanze, bis 2 m hoch. Ein bis viele schlanke Stiele, grau grün, reife Stängel holzig mit kleinen Borsten oder Stacheln. Blätter dünn, wechselständig, 3-fiederig, schmal länglich und spitz, bis 2,5 cm lang. 2(-4) Blüten in Trauben, manchmal einzeln.
Blütezeit:	Cremeweiße bis blass gelbe Blüten von Juli bis September
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben



(© LionMans)



(© Dalgial)

## Chinesischer Talbaum - *Triadica sebifera*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Wandelt durch Dominanzbestände Offenland in Waldflächen um
Merkmale:	Baum, bis 20 m hoch. Stammdurchmesser bis 30 cm. Rinde ist anfangs dunkel grün mit Längsstreifen, später hellbraun. Weißer Milchsaft vorhanden. Blattstiel mit 1-2 Drüsen. Blätter einfach, wechselständig, eiförmig, 3-9 cm breit, 3-13 cm lang, Blattrand glatt. Herbstfärbung orange-rötlich, laubabwerfend. Blüten klein als traubige, hängende Blütenstände, bis 35 cm lang.
Blütezeit:	Gelbe Blüten von April bis Jun
Beseitigungsmaßnahmen:	Roden



(© Avishai Teicher)



(© Daniel)

## Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet große Bestände entlang von Gewässern und in Feuchtgebieten mit verminderter Dominanz und Produktion der Begleitflora.
Merkmale:	Einjährige Pflanze, 50-300 cm hoch, mit oben verzweigtem, bis 5 cm dicken, hohlen, kahlen, leicht durchscheinenden Stängel. Blätter weich, gegenständig, oben auch quirlständig (meist 3 Blätter), bis 25 cm lang und bis 5 cm breit, lanzettlich spitz, scharf gezähnt. Rötlicher Blattstiel und Blattgrund drüsig. Relativ große (2,5-4 cm) bilateralsymmetrische Blüten mit zurückgekrümmt Sporn, Blütenstand wenig- bis vielblütige aufrechte Trauben (1-20 Blüten), Früchte 3-5 cm lange Schleuderkapseln
Blütezeit:	Purpurrote, rosa oder weiße Blüten von Juni bis Oktober
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Durchwachsener Knöterich - *Persicaria perfoliata*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet dichte Matten, die bis zu 8 m hohe Vegetation vollständig bedecken können.
Merkmale:	Liane, ein- bis mehrjährig. Stamm wird mehrere Meter lang und verzweigt sich, grün, mit zunehmendem Alter rötlich, verholzt an der Basis. Stamm, Stängel und Blattstiele haben scharfe Widerhaken. Hellgrüne dreieckige wechselständige Blätter, 3-7 cm lang und 2-5 cm breit. Blütenstand ährenförmig mit 10-15 kleinen Blüten. Die Früchte sind metallic-blau gefärbt und segmentiert
Blütezeit:	Weiße Blüten von Juli bis November
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen



(© S. Nehring)



(© Jianqing Ding)

## Falscher Wasserfreund - *Gymnocoronis spilanthoides*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern.
Merkmale:	Immergrüne Sumpfpflanze, bis 2 m hoch, wächst strauchig, aber auch als weitläufige, schwimmende Matte oder vollständig untergetaucht. Stängel grün, manchmal rötlich, bis 2 cm im Durchmesser. Gegenständige, bis 23,5 cm lange, 2,5-7,5 cm breite Blätter, unterhalb der Wasseroberfläche ganzrandig, oberhalb fein gezähnt. 80-150 Röhrenblüten in Köpfen. Verträgt keinen Frost.
Blütezeit:	Weiße Röhrenblüten von Oktober bis Mai
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen



(© S. Nehring)



(© Kurt Stüber)

## Flieder-Knöterich - *Polygonum polystachyum*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Himalaya
Gefahren:	Bildet dichte Bestände entlang von Trassen, Gewässern, Waldrändern, Wiesen und in Feuchtgebieten aus.
Merkmale:	Ausdauernde Staude, bis zu 180 cm hoch, mit kräftigen, knotig gegliederten Stängeln, schwach behaart und rötlich-braun. Mächtiges unterirdisches Sprosssystem. Blätter gestielt, bis zu 30 cm lang und etwa 10 cm breit, eiförmig langzettlich, allmählich in eine Spitze auslaufend, Blattunterseite behaart, Blatt grundpfeil- oder herzförmig. Blüten 3-5 mm lang in lockeren Rispen. Früchte 3-5 mm lang, braun, dreiseitig.
Blütezeit:	Weiße bis rosafarbene Blüten von September bis Oktober
Beseitigungsmaßnahmen:	Abdeckung, Ausreißen, Ausgraben



(© S. Nehring)

## Flutendes Heusenkraut - *Ludwigia peploides*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Nord- und Südamerika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in Feuchtgebieten und Flachwasserbereichen.
Merkmale:	Ausdauernde, Ausläufer bildende Pflanze, die eine Höhe von 20-300 cm erreicht. Schwimmblätter wechselständig, spatel- bis rautenförmig mit gut sichtbaren Blattrippen. Über der Wasseroberfläche ausgebildete Blätter wechselständig, obere Blätter dunkelgrün, meist elliptisch, unbehaart oder spärlich behaart, 3-9 cm lang, Blattende stumpf. Wenige Schwimmwurzeln. Blütenstiele oft mit roten Flecken übersät, Blütendurchmesser 2-3 cm
Blütezeit:	Gelbe Blüten von Juni bis September.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abfischen, Ausreißen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Gelbe Scheincalla - *Lysichiton americanus*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Nordamerika
Gefahren:	Durch Dominanzbestände werden seltene Arten der Feuchtgebiete verdrängt.
Merkmale:	Ausdauernde Pflanze mit fleischigem Rhizom, 30-120 cm hoch. Blätter grundständig, oval, am Grunde gestutzt, kurz gestielt, 40-120 cm lang und 20-70 cm breit, sich erst nach der Blüte entfaltend. Blütenstand ist ein grünlicher, fleischiger, 8-25 cm langer Kolben, der 150-350 Einzelblüten trägt. Die Blütenstände strömen einen an Moschus erinnernden Geruch aus. Der Kolben wird von einem leuchtend gelben, 8-45 cm langen Hochblatt umschlossen
Blütezeit:	Gelblich-grüne Blüten von März bis Mai.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abfischen, Ausreißen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Gewöhnliche Seidenpflanze - *Asclepias syriaca*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Nordamerika
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände mit Veränderung von Vegetationsstrukturen, konkurriert mit gefährdeten Arten auf Sandrasen. Alle Pflanzenteile enthalten giftigen Milchsaft.
Merkmale:	Bis 2 m hoher Strauch, am Grunde verholzend. Blätter lanzettlich, unterseits dicht flaumig, 10-20 (-30) cm lang, ca. 1 cm lang gestielt. 20-130 Blüten in Dolden. Je befruchteter Blüte entstehen zwei Balgfrüchte, die 8-15 cm lang sind und wie zwei Hörner zusammenstehen. Fruchtoberfläche mit 1-3 mm langen Dornen. Die 6-10 mm langen, braunen Samen besitzen einen seidigen Haarschopf.
Blütezeit:	Braunrote bis blassrosa Blüten von Juni bis August.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben, Ausreißen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Götterbaum - *Ailanthus altissima*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände mit Veränderung von Vegetationsstrukturen, konkurriert mit gefährdeten Arten auf Magerrasen. Rinde und Blätter können starke allergische Hautreizungen auslösen.
Merkmale:	Baum, bis 30 m hoch, zweihäusig. Rinde mit rautenförmigen Korkporen. Blätter unpaarig gefiedert, 40-90 cm lang, 9-25 lanzettliche Teilblätter, etwa 10 cm lang, ganzrandig, nur gegen den Grund leicht gezähnt, mit großen Drüsen auf der Unterseite. Kleine Blüten in Rispen. Früchte flügelförmig gedreht, 3-5 cm lang, 0,5-1 cm breit
Blütezeit:	Gelblich-weiße Blüten von Juni bis Juli.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben, Ausreißen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Großblütiges Heusenkraut - *Ludwigia grandiflora*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in Feuchtgebieten und Flachwasserbereichen.
Merkmale:	Ausdauernde, Ausläufer bildende Pflanze, die eine Höhe von 20-300 cm erreicht. Schwimmblätter wechselständig, spatel- bis rautenförmig mit gut sichtbaren Blattrippen. Über der Wasseroberfläche ausgebildete Blätter wechselständig, obere Blätter hellgrün, lanzettlich bis länglich, stark behaart, 8,5-12,5 cm lang, Blattende spitz. Viele Schwimmwurzeln. Blütendurchmesser 4-6 cm
Blütezeit:	Gelbe Blüten von Juni bis September.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abfischen, Ausreißen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Großer Wassernabel - *Hydrocotyle ranunculoides*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern.
Merkmale:	Ausdauernde, Ausläufer bildende unbehaarte Pflanze, die eine Höhe von 20-35 cm erreicht. Blätter schwimmen oder ragen über die Wasseroberfläche hinaus, sind 2-6 cm breit, nierenförmig, 3- bis 7-lappig, unregelmäßig gekerbt, mindestens ein Einschnitt reicht bis etwa zur Hälfte des Blattes, 5-35 cm lange und 2-3 mm breite Blattstiele, die vom Blattrand ausgehen. Die Dolde entspringt am Blattgrund und besteht aus 2-10 Einzelblüten mit jeweils 5 Kronenblättern. Zahlreiche faserige kräftige Wurzeln an allen Knoten der Stängel
Blütezeit:	Weiße Blüten von August bis Oktober.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen, technische Entfernung mit Bagger



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Japanischer Hopfen - *Humulus scandens*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet dichte Matten, die Vegetation vollständig bedecken können.
Merkmale:	Einjährige Schlingpflanze, erreicht 5(-11) m Höhe, zweihäusig. Dünne, rauhe Stängel mit ankerartigen Kletterhaaren. Langgestielte, grüne Blätter, handförmig 5- bis 7-lappig, 5-12 cm lang und breit. Männliche Blüten bilden achselständige, hängende Rispen, 15-25 cm lang. Weiblicher Blütenstand zapfenartige Scheinähren, 1-4 cm lang
Blütezeit:	Gelbgrüne Blüten von Juli bis August.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben.



(© S. Nehrung)



(© S. Nehrung)

## Japanischer Kletterfarn- *Lygodium japonicum*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet dichte Matten, die Vegetation vollständig bedecken können.
Merkmale:	Kletterfarn, der eine Länge von 30 m erreichen kann. Reben dünn, drahtig, grün bis orange bis schwarz, sterben meist im Winter ab. Wedel mit zahlreichen Fiedern, meist dreieckig, spitz, 8-15 cm lang, 5-8 cm breit, stark seziert oder gelappt. Fruchtbarkeitsblätter mit zwei Reihen von Sporangien entlang des Blattrandes, der zur teilweisen Abdeckung der Sporangien eingerollt ist
Blütezeit:	Bildet keine Blüten aus.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben.



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Japanisches Stelzengras- *Microstegium vimineum*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Ruderalpflanze, die bei Massenbeständen Vegetationsstrukturen verändern kann.
Merkmale:	Einjährige Pflanze, 60-150 cm hoch, liegende Stängel können bis zu 200 cm lang werden. Blattspreite lanzettförmig, 5-8 cm lang, 2-15 mm breit, beide Seiten schwach feinbehaart. Blatthäutchen membranös, gewöhnlich bewimpert und 0,5-2 mm lang. Frucht gelblich bis rötlich, ellipsoidal, 2,8-3 mm lang
Blütezeit:	Blüten von August bis Anfang Oktober.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben.



(© Chris Evans)



(© Leslie J. Mehrhoff)

## Karolina-Haarnixe - Cabomba caroliniana

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Nordamerika, Südamerika
Gefahren:	Verursacht in stehenden und langsam fließenden Gewässern Veränderungen von Vegetationsstrukturen.
Merkmale:	Hellgrüne oder blass weinrote Wasserpflanze. Faserwurzeln. Sprosse teilweise mehrere Meter lang. Blätter gewöhnlich gegenständig, 0,5-2,0 cm gestielt, Blattspreite halbkreis- bis nierenförmig im Umriss, 2-3 cm lang, 3-6 cm breit, Blattabschnitte mehrmals 2- bis 3-fach gegabelt, so dass jedes Blatt bis 200 Segmente aufweist. Blütenspross mit wenigen Schwimmblättern. Blüten 3-zählig, 6-15 mm im Durchmesser
Blütezeit:	Weiße, blassgelbe oder purpur gefärbte Blüten von Sommer bis Herbst.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abdeckung, technische Entfernung durch Bagger



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Karottenkraut - *Parthenium hysterophorus*

Lebensraum:

Terrestrisch

Ursprüngliches Areal:

Nordamerika, Südamerika

Gefahren:

Wegen seines hohen allelopathischen Potenzials sehr konkurrenzstark. Verursacht allergische Reaktionen beim Menschen.

Merkmale:

Ein- bis mehrjährige krautige Pflanze. Verzweigende Stiele, 30-90 cm hoch, außerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes bis 250 cm hoch. Einfache, wechselständig angeordnete hellgrüne Blätter, gestielt und fiederspaltig. Vielzählige kleine Blüten in Rispen angeordnet. Nicht winterhart.

Blütezeit:

Cremeweiße bis hellgelbe Blüten von März bis November.

Beseitigungsmaßnahmen:

Ausreißen, Pflügen



(© Ecu)



(© Ecu)

## Kreuzstrauch - *Baccharis halimifolia*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Nordamerika, Südamerika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in Salzmarschen. Giftig für Mensch. Pollen können Allergien auslösen.
Merkmale:	1-4 m hoher Strauch, drüsig-klebrig. Blätter dicklich, fast lederartig, 2-7 cm lang und 1-5 cm breit, eiförmig bis lanzettförmig, dreinervig, glatt oder mit wenigen Zähnen, kurz gestielt. Blüten in Köpfen. Die Rinde älterer Sträucher ist tief rissig
Blütezeit:	Weiße Blüten von August bis Oktober.
Beseitigungsmaßnahmen:	Roden, Schneiden



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Kudzu - *Pueraria montana* var. *lobata*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet dichte Matten, die mehrere Meter hohe Vegetation vollständig bedecken können.
Merkmale:	Mehrjährige Liane. Verholzend, Stamm bis zu 15 m lang, mit bis 30 m hoch kletternden, windenden behaarten Trieben. Gegenständige Blätter, 8-20 cm lang und 5-19 cm breit, blassgrün oberseits und hellgrau unterseits, langgestielt (bis zu 10 cm), laubabwerfend. Wurzeln entwickeln sich an den Internodien der Triebe, die am Boden liegen, Wurzelwerk mit Luftstickstoff fixierenden Knöllchenbakterien und bis zu 180 kg schweren Speicherorganen. Duftende Blüten, 2-2,5 cm lang, in 20-50-blütiger, 10-25 cm langer Traube.
Blütezeit:	Purpurne bis violette Blüten von Juni bis September.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abdecken, Abflammen, Ausgraben



(© S. Nehring)



(© U. Starfinger)

## Mesquitebaum - *Prosopis juliflora*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Wandelt durch Dominanzbestände Offenland in Dornhecken um.
Merkmale:	Stark bedornter Strauch oder Baum, bis 10 m hoch, kurzer Stamm, lockere Krone. Blätter kurz, gegenständig, paarig gefiedert, die sich aus bis zu 29 Paar länglich-ovalen, gegenständigen, dunkelgrünen, bis zu 2,5 cm langen Blättchen zusammensetzen. Laubabwerfend. Süßlich duftende Blüten in bis zu 15 cm langen, zylindrischen Ähren. Frostempfindlich.
Blütezeit:	Grünlich-gelbe Blüten von Juli bis August.
Beseitigungsmaßnahmen:	Roden



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Nadelblättriges Nadelkissen - *Hakea sericea*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Australien
Gefahren:	Bildet dichte Bestände. Spitze Blätter können Hautverletzungen verursachen.
Merkmale:	Wächst als Strauch oder als kleiner Baum, bis 4,5 m hoch, Blätter nadelförmig und spitz, bis zu 5 cm lang und 1 mm breit, junge Zweige mit seidiger, weicher Behaarung, Blütenstand doldenförmig mit 4-5 weißen, achselständigen Blüten, die auf weiß behaarten Stielen sitzen, verholzte Früchte.
Blütezeit:	Weiße Blüten von Dezember bis April.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben, Fällen



(© SartagoSternit, SartagineHostes) (© Krzysztof Ziarnek)

## Okamuras Braunalge - *Rugulopteryx okamurae*

Lebensraum:	Aquatisch (Meerwasser)
Ursprüngliches Areal:	Indopazifik, Nordwestpazifik
Gefahren:	Bildet dichte Matten in Küstengewässern und überdeckt benthische Fauna und Flora.
Merkmale:	Thallus gelblich-braun bis dunkelbraun, dichotom verzweigt, Thallus bis zu 15 cm lang, über Rhizoide auf Hartsubstrat verankert. Vegetative Vermehrung über kriechende Fasern von der Basis des Thallus, die zu benachbarten Thalli auswachsen können. Sexuelle Vermehrung über kugelige Sporangien, die auf kurzen Stielchen auf der Oberfläche des Thallus sitzen.
Blütezeit:	-
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen.



(© Sandrine Ruitton)

## Pampasgras - *Cortaderia jubata*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in Küsten- und Binnensanddünen mit Veränderung von Vegetationsstrukturen.
Merkmale:	Aufrechtes, mehrjähriges, horstbildendes Gras, bis zu 3 m hoch. Schmale (1 cm breit), tiefgrüne Blätter mit gezahnten Rändern. Blütenstände aus mehreren großen (30-70 cm langen), nickenden Rispen, die im unreifen Zustand rosa bis tiefviolett und im reifen Zustand cremeweiß sind. Verhältnis der Höhe der blühenden Stängel zur vegetativen Blatthöhe in der Regel 2 bis 4 mal größer.
Blütezeit:	Blüten von August bis November.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben, Ausreißen



(© Gordon Leppig & Andrea J. Pickart)

## Persischer Bärenklau - *Heracleum persicum*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände mit Veränderung von Vegetationsstrukturen. Alle Pflanzenteile enthalten Furocumarin, das zu schweren allergischen Reaktionen führt..
Merkmale:	Mehrjährige krautige Pflanze, 100-300 cm hoch. Oft mehrstäigig, Stängel grobbehaart, an der Basis purpur, 1,5-2 cm dick, hohl. Gezähnte Blätter, wechselständig, gestielt, Blattspreite länger als breit, auf der Unterseite dichtbehaart, auf der Oberseite kahl. Doppeldoldiger Blütenstand, nach der Blüte aus dauernd. Verbreitet charakteristischen Anis-Geruch.
Blütezeit:	Weiße Blüten von Juli bis September.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abstechen, Ausgraben, Fräsen, Pflügen



(© Jouko Lehmuskallio)



(© Jouko Lehmuskallio)

## Riesenbärenklau - *Heracleum mantegazzianum*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände mit Veränderung von Vegetationsstrukturen. Alle Pflanzenteile enthalten Furocumarin, das zu schweren allergischen Reaktionen führt.
Merkmale:	Mehrjährige krautige Pflanze, 200-400(500) cm hoch. Stängel oben zottig behaart, unten grob gefurcht und mehr oder weniger stark behaart, an der Basis bis zu 10 cm dick mit purpurroten Flecken, hohl. Blätter stark geteilt, an der Unterseite kurzbehaart, bis 100 (selten bis 300) cm lang. Hauptdolde mit bis zu 80 cm Durchmesser, mehrere Nebendolden. Reife Früchte sind flach und haben vor allem am Rand aufwärtsgebogene Borsten.
Blütezeit:	Weiße bis rosafarbene Blüten von Juni bis September.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abstechen, Ausgraben, Fräsen, Pflügen



(© S. Nehringer)



(© S. Nehringer)

## Rundblättriger Baumwürger - *Celastrus orbiculatus*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Windepflanze, die an Bäumen oder Sträuchern emporwächst oder ein dichtes Sprossgeflecht am Boden bildet. Beschattet Trägerbaum und andere Pflanzen, die dadurch absterben können. Erhöht die Gefahr von Wind-, Schnee- und Eisbruch. Früchte für Menschen giftig.
Merkmale:	Sommergrüne Liane, kann bis zu 30 m hoch werden. Borke grau-braun mit auf fälligen Korkporen. Blattform sehr variabel, an älteren Trieben rundlich bis breit eiförmig, 5-12 cm lang, 3-8 cm breit. Blätter zugespitzt bzw. spitz auslaufend, Blattgrund abgerundet bis breit keilförmig, Blattstiel 1-2,5 cm lang. Achselständige Blüten, meistens eingeschlechtlich. Früchte mit orange-farbigen Fruchtklappen und roten Samenmänteln.
Blütezeit:	Kleine weiße, gelblich-grüne oder grüne Blüten von Mai bis Anfang Juni.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abstechen, Ausgraben, Fräsen, Absägen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Schmalblättrige Wasserpest - *Elodea nuttallii*

Lebensraum:	Aquatisch (Meerwasser)
Ursprüngliches Areal:	Nordamerika
Gefahren:	Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern.
Merkmale:	Ausdauernd untergetauchte Wasserpflanze mit dicht beblätterten Sprossen, die ca. 1 mm dick und bis zu 300 cm lang sind. Hellgrüne schmale, zurückgekrümmte Blätter, dreieckig bis linealisch, lang zugespitzt, bis 10 mm lang und 0,4-1,5 (-2,4) mm breit. Im unteren Stängelbereich sind sie wechselständig angeordnet, im oberen Bereich stehen sie in meist dreizähligen Quirlen, nur wenig spiralförmig gedreht.
Blütezeit:	Unscheinbare, hellviolette bis weiße Blüten im Sommer
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen.



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Schwimmfarn - *Salvinia molesta*

Lebensraum:	Aquatisch (Meerwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern.
Merkmale:	Auf der Wasseroberfläche freischwimmender, wurzelloser Farn. Stängel verzweigt, dünn. Blätter in 3-zähligen Quirlen, 2 als Schwimmblätter und das dritte als Tauchblatt ausgebildet. Mittelgrüne Schwimmblätter, bootförmig, an beiden Enden tief gekerbt, breiter als lang. Blattoberseite mit zahlreichen, in Reihen stehenden Papillen mit jeweils 3-4 Haaren, die an den Enden miteinander verwachsen sind. Sporokarpien an 2-4 langen Achsen, nicht fertil. Es handelt sich offensichtlich um eine Hybride aus einer Kreuzung zwischen <i>Salvinia biloba</i> und <i>S. auriculata</i> .
Blütezeit:	Keine Blüten vorhanden
Beseitigungsmaßnahmen:	Absammeln.



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Sosnowskyi Bärenklau - *Heracleum sosnowskyi*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Asien
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände mit Veränderung von Vegetationsstrukturen. Alle Pflanzenteile enthalten Furocumarin, das zu schweren allergischen Reaktionen führt.
Merkmale:	Zwei- bis mehrjährige krautige Pflanze, 100-300 cm hoch. Einstängelig, Stängel gefurcht, spärlich behaart mit purpurnen Flecken, hohl. Gezähnte Blätter, wechselständig, gestielt, Blattspreite länger als breit, auf der Unterseite leicht behaart, auf der Oberseite kahl, Blattränder haben kurze abgerundete Zähne. Doppeldoldiger Blütenstand
Blütezeit:	Weiße, manchmal violette Blüten von Juni bis August.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abstechen, Ausgraben, Fräsen, Pflügen



(© A. Priede)



(© A. Priede)

## Steppengras - *Ehrharta calycina*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Afrika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände auf sandigen Böden mit Veränderung von Vegetationsstrukturen.
Merkmale:	Aufrechtes, horstbildendes, sommergrünes Gras, 30-70 cm hoch (kann aber 180 cm erreichen). Einfache, wechselständig angeordnete, oft rot bis violett gefärbte Blätter, bis zu 7 mm breit, linealisch, ganzrandig und parallelnervig. Blüten in Rispen angeordnet. Im Sommer braune Karyopsen
Blütezeit:	Rote Rispen in der Regel von März bis Mai.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausgraben, Fräsen, Ausreißen



(© Harry Rose)



(© jkirkhart35)

## Verschiedenblättriges Tausendblatt - *Myriophyllum heterophyllum*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Nordamerika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern.
Merkmale:	Ausdauernde, Ausläufer bildende, wintergrüne Pflanze. Stängel bis mehrere Meter lang, entwickelt sich im Frühjahr unter Wasser, später werden bis 35 cm lange Lufttriebe ausgebildet. Blattspreite bei 12-16 °C Wassertemperatur gefiedert mit 5-20 fadenförmigen Abschnitten, bei 20-25 °C ungeteilte, gezähnte Blätter. Der ährige Blütenstand ist 3-35 cm lang.
Blütezeit:	Grünliche Blüten von Juni bis September.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abtreißen.



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Wasserhyazinthe - *Eichhornia crassipes*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Starke Habitatkonkurrenz zu allen untergetaucht lebenden Pflanzen. Große Bestände können Schifffahrt behindern. Dominanzbestände treten saisonal auch in temperatem Klima auf.
Merkmale:	Gewöhnlich freischwimmende bis etwa 50 cm hohe Pflanze mit reich verzweigten bläulich schwarzen Wurzeln. 10-20 cm breite, spatelförmige Blätter, Blatt stiele bis 40 cm lang, durch Lufteinlagerung schwammig verdickt. Eine Pflanze besteht aus bis zu 10 spiralförmig angeordneten Blättern. Scheinähre mit 20-35 Blüten, der innere obere Lappen mit einem gelben Fleck.
Blütezeit:	Hellviolette Blüten im Sommer.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen.



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Wassersalat - *Eichhornia crassipes*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Südamerika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern
Merkmale:	Gewöhnlich freischwimmend, an Gewässerrändern und bei sinkendem Wasser stand auch im Bodengrund wurzelnd. Viele lange, verzweigte, bläulichschwarze Wurzeln. Blätter rosettig angeordnet, sitzend, zumeist aufrecht. Blattspreite verkehrt eiförmig bis spatelförmig, an der Spitze schwach gekerbt, bis 25 cm lang und 12 cm breit, samtartig behaart, hellgrün gefärbt. Blütenstand unscheinbar, kurz gestielt, von Hochblatt umgeben, das außen behaart ist. Nur 1 weibliche Blüte vorhanden, darüber bis zu 8 ringförmig angeordnete männliche Blüten. Beeren sind klein und eiförmig, Samen zylindrisch. Vegetative Vermehrung durch Ausläufer.
Blütezeit:	Gelbliche Blüten mit weißem Hochblatt im Sommer.
Beseitigungsmaßnahmen:	Abfischen



(© S. Nehring)



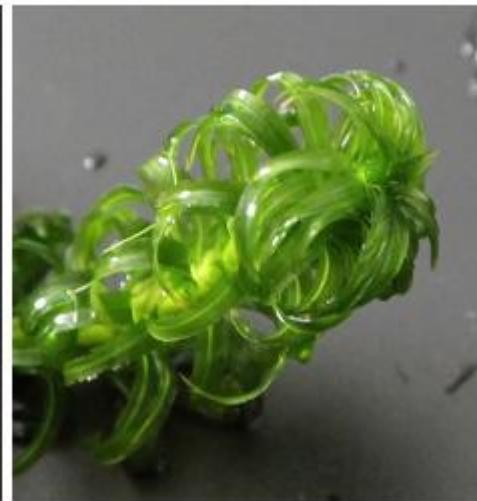
(© S. Nehring)

## Wechselblatt-Wasserpest - *Lagarosiphon major*

Lebensraum:	Aquatisch (Süßwasser)
Ursprüngliches Areal:	Afrika
Gefahren:	Bildet große Dominanzbestände in stehenden bis langsam fließenden Gewässern
Merkmale:	Ausdauernde Pflanze, Sprosse zwischen 0,5 und 5 m lang. Wechselständige, 16 mm lange und 2 mm breite schraubig angeordnete Blätter, die sehr starr und stark nach unten gekrümmmt sind, überlappen sich gegenseitig. An der Triebspitze sind die Blätter sehr zahlreich und dicht gedrängt, täuschen eine Quirlständigkeit vor, die Triebspitzen sind immer gekrümmmt.
Blütezeit:	Transparente, weiße oder purpurne Blüten im Sommer.
Beseitigungsmaßnahmen:	Ausreißen



(© S. Nehring)



(© S. Nehring)

## Weidenblatt-Akazie - *Acacia saligna*

Lebensraum:	Terrestrisch
Ursprüngliches Areal:	Australien
Gefahren:	Bildet Dominanzbestände mit Veränderung von Vegetationsstrukturen. Reichert Stickstoff im Boden an.
Merkmale:	Buschiger Strauch oder Baum mit Wuchshöhen zwischen 2-6 Metern. Zweige oft herunterhängend, gebogen, unbehaart. Immergrün. Blätter doppelt gefiedert, wechselständig angeordnet mit verbreitertem Blattstiel (Phyllodie), herab hängend, 7-25 cm lang und 0,4-2 cm breit, linealisch bis lanzettlich, gebogen o der gerade. Achselständige, gestielte Blütenstände mit fünf- bis zwanzigköpfigen Trauben. Winterhart bis -7 °C.
Blütezeit:	Goldgelbe Blüten von Februar bis April.
Beseitigungsmaßnahmen:	Absägen nah am Boden.



(© Georges Jansoone)



(© Alvesgaspar)